

Alte Namensschilder der alten Kirchenbänke entdeckt

Vergangenes Jahr ließ Frau Maria Bodingbauer, Besitzerin des ehemaligen Mesnerhauses am Kirchenplatz, das Dach sanieren. Dabei wurde eine am Dachboden deponierte Schachtel mit den Namensschildern der ehemaligen Sitzplätze in der Stadtpfarrkirche

entdeckt. Die Namensschilder wurden großteils bereits Mitte der sechziger Jahre unter Pfarrer Marckhgott abmontiert und vom damaligen Mesner Franz Katschmatschek gesichert. Nun wurden die Namensschilder im Foyer des Pfarrzentrums St. Marien ausgestellt. Wer das Namensschild seiner Vorfahren haben möchte, kann dieses gerne gegen eine Spende zugunsten der Pfarre erstehen.



beide Fotos: Christoph Huemer

Die Namensschilder sind aus Keramik oder Blech und tragen neben dem Namen auch die Jahreszahl der Anbringung an der Kirchenbank.